

Fakten zur Windenergie

- > Windkraft ist höchst effizient und damit ein wichtiger Baustein im intelligent vernetzten, künftigen Energiemix, sowohl in Deutschland als auch in der Stadt Solingen.
- > Windstrom ist sauber und nachhaltig, leistet einen erheblichen Beitrag zum Klimaschutz und hilft dabei, den nachfolgenden Generationen eine intakte Umwelt zu hinterlassen.
- > Windenergie verursacht im Vergleich zu fossilen Energieträgern keine externen Kosten.
- > Die geplanten Windenergieanlagen sind speziell für das Binnenland entwickelt (große Nabenhöhe, großer Rotordurchmesser) und möglichst geräusch- und wartungsarm konzipiert.
- > Mit einer Anlage könnten über 1.500 Haushalte der Stadt Solingen mit sauberer und klimafreundlicher Energie versorgt werden.
- > Windräder bestehen aus vergleichsweise wenigen Komponenten, die nach Einstellung des Betriebs recycelt oder wiederverwendet werden können.
- > Der Rückbau jeder Windenergieanlage nach Betriebsende ist über den Genehmigungsbescheid gesichert.
- > Die geplante Investition für Windanlagen erfolgt gemeinsam mit der ARGE Bergwind, so dass das finanzielle Risiko für Solingen überschaubar bleibt.
- > Die Ertragsberechnungen des unabhängigen Windgutachtens bestätigen die gute Eignung der vorgesehenen Fläche an der Sengbachtalsperre.
- > Die Wirtschaftlichkeit der geplanten Investition ist seriös kalkuliert und nachvollziehbar.
- > Die Stadtwerke als professionelles Energieunternehmen im starken Verbund mit der ARGE Bergwind sind gerüstet für Veränderungen am Markt.
- > Windenergie eröffnet zusätzliche Einkommensmöglichkeiten für die Stadt in Form von Gewerbesteuern, was allen Bürgerinnen und Bürgern zu Gute kommt.
- > Windenergie trägt zur Wertschöpfung in der Region und in Deutschland bei. Das Geld fließt nicht wie bisher an Öl-, Gas- und Uranlieferanten im Ausland.
- > Zukunftsorientierte Gemeinden profitieren vom positiven Image regenerativer Energieerzeugung.